



Mit Ina Boo (r.) spielte Anne Haigis im Forum ihr „Wanderlust“-Programm. Mit den Siegern des Wettbewerbs bestritt sie das Finale (unten). FOTOS (2): KULTURRING



Anne Haigis auf der Bühne mit Newcomern

Die bekannte Sängerin gastierte bei ihrer „Wanderlust“-Tour im Straelener Forum. Mit dem Konzert und dem vorgeschalteten Wettbewerb setzte der Kulturring auf rein akustische Musik.

VON YVONNE THEUNISSEN

STRAELEN Mit einem Singer-Songwriter-Wettbewerb und einem Konzert der bekannten Sängerin Anne Haigis brachte der Kulturring Straelen im Forum des Gymnasiums am Wochenende eine neue Form der Veranstaltung an den Start. Handgemachte Musik ohne Verstärkerwände und Boxentürme, so lautete das Motto.

Beim Wettbewerb traten zehn Sänger, Sängerinnen oder Formationen an und zeigten mit rein akustischen Mitteln wie eigener Stimme, Gitarre und Klavier ihr Können. Die Bewertung übernahm eine fachkundige Jury. Obwohl laut Jury alle Teilnehmer mit ihrer Leistung eng beieinander lagen, belegte die Band „Wild Confusion“ mit Isabel Schrodka (Gesang), Alexandra Heußen (Piano) und Norman Aerts (Rhythmus) den zweiten Platz, der Sänger Jan Henri Baum den ersten Platz.

Sie gewannen damit nicht nur einen der drei von der Sparkasse gestifteten Geldgewinne, sondern etwas ganz Besonderes. Denn einen

Tag später, am Samstag, gastierte Anne Haigis auf ihrer „Wanderlust“-Tour im Straelener Forum. Im Vorprogramm: „Wild Confusion“ und Jan Henri Baum.

Alexander Voigt, Vorsitzender des Straelener Kulturrings, erklärte die Motivation für die neue Veranstaltung: „Solche Erinnerungen müssen wir den jungen Leuten gönnen. Es waren zehn tolle Nummern –

Zwischen den einzelnen Stücken plauderte sie amüsant und kurzweilig aus dem Nähkästchen und lobte die Veranstaltung: „Dass eine Stadt so einen Wettbewerb macht, ist einfach toll, und was wir gerade gehört haben, war richtig gut.“

Emotional wurde es, als Haigis mit „Papa“ und „Nacht aus Glas“ zwei Stücke der verstorbenen Sängerin Trude Herr interpretierte. Nach der Pause animierte sie dann ihr Publikum zum Mitsingen und Mitkatschen. Der Schwerpunkt lag aber bei den tiefgründigen Stücken. „Ich finde ja, fröhliche Lieder kann man zwischendurch auch mal machen“, sagte sie. Anne Haigis' Herz aber gehört dem Schwermütigen, das sich in ihrer heiseren und kraftvollen Stimme problemlos überträgt.

Das Publikum ging begeistert mit und ertanzte sich eine Zugabe. Zum Finale holte Haigis dann noch einmal die jungen Kollegen vom Wettbewerb mit auf die Bühne.

Gemeinsam mit Anne Haigis „Stand by me“ zu singen, ist sicher eine Erinnerung, die keiner der Newcomer je vergessen wird.

„Es waren zehn tolle Nummern – jede für sich ein Juwel“

Alexander Voigt
Kulturring-Vorsitzender

jede für sich ein Juwel.“

Und so rockten zunächst drei 16-Jährige mit unter anderem „Stand by me“ und dann Baum mit den selbst komponierten Songs „Summer“ und „Wake up“ die Bühne, ehe Anne Haigis mit der Unterstützung von Ina Boo startete. Sie lieferte ein abwechslungsreiches Programm aus selbst komponierten Stücken und Coversongs von Rock bis Blues.